

Presseinformation

20. März 2026

Jewish Weekends spannen einen musikalischen Bogen von New York über Wien bis Tel Aviv

Dritte Ausgabe des Festivals in der Ehemaligen Synagoge St. Pölten wird von Star-Klarinettist David Krakauer eröffnet

Auch dieses Jahr lädt das Programm der Jewish Weekends – Festival jüdischer Musik von 29. bis 31. Mai und 6. bis 7. Juni – musikbegeistertes Publikum in die Ehemalige Synagoge St. Pölten ein. Weltbekannte internationale und heimische Künstlerinnen und Künstler gestalten Klangwelten, die von New York über Wien bis Tel Aviv reichen. Tickets gibt es unter <https://www.ehemalige-synagoge.at/jw>

Artist in Residence ist der renommierte Klarinettist David Krakauer aus New York. Er ist Doyen der Klezmer-Musik und zugleich ihr Revolutionär. Seit 40 Jahren steht er als Bandleader an der Spitze der Weiterentwicklung der Musik aus dem Shtetl. Beim Eröffnungskonzert trifft er auf Moritz Weiß und die Styrian Klezmore Pocket Band. Am Samstag, 30. Mai, um 19.30 Uhr konzertiert David Krakauer gemeinsam mit der südafrikanischen Pianistin und Komponistin Kathleen Tagg. Aus Klezmer, Jazz und klassischer Musik erschaffen sie Klänge jenseits stilistischer Grenzen.

Die charismatische Sängerin und Songwriterin Nani Vazana nimmt das Publikum bei ihrer Österreich-Premiere mit auf eine vergnügliche Reise durch ihre sephardische Welt. Auch Aron Saltiel, Dimitri Psonis und Kurt Bauer zelebrieren als Trio Sefarad die vielsprachige sephardische Musik des östlichen Mittelmeerraums. Unter dem Titel „Tif vi di Nakht“ lässt Ethel Merhaut gemeinsam mit Belush Korenyi und Aliosha Biz jiddische Chansons der 1920er-Jahre auferstehen. Das Karmon Vounelakos Trio präsentiert ein abwechslungsreiches Programm von Liedern aus Israel bis zu jiddischen Schlagern, balkanischen Rhythmen und Jazz-Standards. Die fulminante österreichische Band Baba Yaga bringt feurige Interpretationen osteuropäischer Musik in die Ehemalige Synagoge.

Wie 2025 wird es auch heuer wieder ein Kinderkonzert geben: Die große Interpretin jüdischer Musik Timna Brauer und ihr kongenialer Partner Jannis Raptis erkunden gemeinsam mit kleinen wie großen Zuhörer:innen Kinderlieder in vielerlei Sprachen. Eine Spezialität literarisch-musikalischer Art bietet „Winterberg & Winterberg“. Dabei begegnen einander die Hauptfigur des Romans „Winterbergs

Presseinformation

letzte Reise“ von Jaroslav Rudiš und der Komponist und Shoah-Überlebende Hans Winterberg in einer musikalischen Lesung.

Die Mitwirkenden von „Winterberg & Winterberg“ sind am 6. Juni zu Gast in der beliebten Ö1-Live-Sendung „Klassik-Treffpunkt“ mit Elke Tschaikner. Die Aufzeichnung findet direkt in der Ehemaligen Synagoge St. Pölten statt, und das Publikum kann bei freiem Eintritt live dabei sein!

Nähere Informationen bei Maren Sacherer, BA, Öffentlichkeitsarbeit & Kommunikation Museum Niederösterreich, E-Mail presse@ehemalige-synagoge.at, Handynummer +43 664 60 499 918, <https://www.ehemalige-synagoge.at>